



## IATA begrüßt die Entscheidung zur vierten Start- und Landebahn in Frankfurt

**16. Januar 2009, Genf (w&p)** - Die International Air Transport Association (IATA) hat die Entscheidung des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes begrüßt, den Bau einer vierten Start- und Landebahn sowie des Terminal 3 am Frankfurter Rhein-Main Flughafen zu genehmigen.

„Dies ist eine wichtige Entscheidung für Deutschland, da eine starke und wettbewerbsfähige Luftfahrt mit der passenden Infrastruktur Arbeitsplätze schafft und das wirtschaftliche Wachstum unterstützt“, betonte Giovanni Bisignani, Director General und CEO der IATA. „Während die Entscheidung für die Expansion positiv zu sehen ist, muss die vorgesehene Beschränkung der Nachtflüge kritisiert werden. Frankfurt ist ein globales Drehkreuz, das einen weltweiten Anschluss benötigt. Strenge Einschränkungen der Nachtflüge behindern die internationale Frachtabwicklung und werden das wirtschaftliche Wachstum behindern. Dies muss bei einem späteren Gerichtsbeschluss berücksichtigt werden.“

Bisignani weiter: „Die Luftfahrt nimmt ihre Verantwortung für die Umwelt sehr ernst und hat eine Vision für eine CO<sub>2</sub>-freie Zukunft. Unsere bisherige Bilanz ist sehr gut. Die Flugzeuge verbrauchen 70 Prozent weniger Treibstoff und sind um 75 Prozent leiser als noch vor 40 Jahren. Die weltweite Flotte wird noch geräuschärmer und weniger Treibstoff benötigen. In den ersten elf Monaten des Vorjahres wurden über 1.000 neue Flugzeuge mit einer um 20 bis 30 Prozent verbesserten Treibstoffbilanz ausgeliefert. Sie ersetzen mehr als 880 ineffiziente, alte Flugzeuge. All diese Verbesserungen tragen zu einer Reduzierung um rund 4,5 Prozent bei den Emissionen im Jahre 2009 bei und minimieren die Auswirkungen des Luftverkehrs in Frankfurt und der ganzen Welt weiter.“

Der Luftfahrtverband IATA (International Air Transport Association) repräsentiert rund 230 Fluggesellschaften weltweit, die 93 Prozent des internationalen Luftverkehrs ausmachen.

Für weitere Presseinformationen:  
Marion Krimmer / Volker Winkel  
Wilde & Partner Public Relations  
Tel: +49 (0)89 - 17 91 90 - 0  
E-Mail: [info@wilde.de](mailto:info@wilde.de)